



# DORTMUNDER

## Bekanntmachungen

Nr. 45 – 79. Jahrgang

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Freitag, 03. November 2023

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
<b>Tagesordnungen</b>		<b>Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben</b>	
In der 45. KW 2023 finden folgende Sitzungen statt:		<b>Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum</b>	
<b>Rat der Stadt</b>	1130	<b>Vergabe JFS-Hörde, Gewerk: Gebäudeautomation, Heizungstechnik</b>	1146
Mittwoch, 08.11.2023, 15.00 Uhr		<b>Ausschreibung</b> Unterhaltungsvertrag Brunnenanlagen 2024–2025, Gewerk: Reparatur-, Installations- und Wartungsarbeiten	1146
Westfalenhallen, Halle 2,		<b>Ausschreibung</b> Gymnasium an der Schweizer Allee, Gewerk: Tischlerarbeiten, Innentüren	1147
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund		<b>Ausschreibung</b> Bezirkssportanlage Bummelberg, Gewerk: Erneuerung Kunstrasen	1147
<b>Hauptausschuss und Ältestenrat</b>	1134	<b>Ausschreibung</b> Langnese-Spielplatz, Gewerk: Garten- und Landschaftsbauarbeiten	1148
Mittwoch, 08.11.2023, 13.00 Uhr		<b>Ausschreibung</b> Rahmenvertrag über die Lieferung von Gruppenraum- und Stauraumschränken, L599/23	1148
Westfalenhallen, Halle 2,		<b>Ausschreibung</b> Langnese-Spielplatz, Gewerk: Spielgeräte	1148
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund		<b>Ausschreibung</b> KE Sauerländer Straße, Gewerk: Kanalbau	1148
<b>Bezirksvertretung Aplerbeck</b>	1137	<b>Ausschreibung</b> Hansa-GS, Gewerk: Passives Datennetz	1149
Dienstag, 07.11.2023, 15.00 Uhr		<b>Ausschreibung</b> „Rahmenvertrag über die Lieferung von Parkplatz-, Baustellen- und Klimasensoren“, L557/23	1149
Bezirksverwaltungsstelle Aplerbeck Sitzungssaal, Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund		<b>Ausschreibung</b> Harstra Wash4 Reinigungsmaschine (AZ: L626/23)	1150
<b>Integrationsrat</b>	1139	<b>Vergabe</b> Regenüberlauf Gartenstraße, Gewerk: Umbauarbeiten	1151
Dienstag, 07.11.2023, 16.00 Uhr			
Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund			
<b>Behindertenpolitisches Netzwerk</b>	1140		
Dienstag, 07.11.2023, 16.00 Uhr			
Wilhelm-Hansmann-Haus, Saal 1, Märkische Straße 21, 44141 Dortmund			
<b>Öffentliche Zustellungen</b>			
Für Herrn Sejdovski, Alen Mohammed	1141		
Für Herrn Ference Hunyak	1141		
Für Frau Mina Attariyan	1141		
<b>Öffentliche Bekanntmachungen</b>			
Nachfolgeregelung in der Bezirksvertretung Dortmund-Hörde	1142		
Bauleitplanung; Bebauungsplan Mg 111 – Zeche Westhausen – Inkrafttreten des Bebauungsplanes	1142		
Jahresabschluss 2022 der DOPARK GMBH	1144		

## Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse,  
der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 45. KW 2023  
finden folgende Sitzungen statt:

### a) Rat der Stadt:

#### Rat der Stadt

Mittwoch, 08.11.2023, 15.00 Uhr

Westfalahallen, Halle 2,

Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

#### Öffentliche Sitzung

##### 1 Regularien

1.1 Benennung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3 Feststellung der Tagesordnung

1.4 Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung | Die Niederschrift erhalten Sie im Nachversand

1.5 Terminplanung für den Rat, den Ältestenrat und die Ausschüsse für das Jahr 2024; hier Terminanpassungen im Dezember 2023 sowie im Jahre 2024 im Rahmen der Haushaltsberatungen  
Vorlage: 31904-23/1  
Beschluss

##### 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung und öffentlichem Interesse

2.1 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024 | Sie erhalten die Vorlage am Sitzungstag  
Vorlage: 32989-23  
Einbringung

2.1.1 Stellenplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024 | Sie erhalten die Vorlage am Sitzungstag  
Vorlage: 32684-23  
Einbringung

2.2 Zwischenstand Masterplan Wissenschaft 2.0  
Vorlage: 32596-23  
Kenntnisnahme

2.3 Nahostkonflikt  
Vorlage: 33235-23  
Beratung

##### 3 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün

3.1 Bauleitplanung:  
85. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) sowie Aufstellung des Bebauungsplanes InN 246 – Hafenuartier Speicherstraße –

I. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und TÖB-Beteiligung der 85. Änd. des FNP

II. Öffentliche Auslegung der 85. Änd. des FNP

III. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und TÖB-Beteiligung zum InN 246

IV. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes InN 246

V. Erneute öffentliche Auslegung der 85. Änd. des FNP und des Bebauungsplanes InN 246

VI. Herstellung einer Erschließungsstrasse gemäß § 125 Abs. 2 BauGB

VII. Ermächtigung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Vorlage: 32027-23

Beschluss

3.2 Bauleitplanung;  
Änderung Nr. 11 des Bebauungsplans Hö 116 – Clarenberg – im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch,  
hier: Entscheidung über Stellungnahmen, Beifügung einer aktualisierten Begründung, Satzungsbeschluss  
Vorlage: 32044-23  
Beschluss

3.3 Preisreduzierung des SozialTickets "MeinTicket" auf 29 € für Dortmund – Zwischenbericht  
Vorlage: 32943-23  
Kenntnisnahme

3.4 Südliche Gartenstadt – Öffentliche Auslegung Denkmalsbereichssatzung Südliche Gartenstadt – Aufstellen einer Gestaltungssatzung für die Südliche Gartenstadt  
Vorlage: 32573-23  
Beschluss

3.5 Umbesetzung des ordentlichen Mitglieds der FH Dortmund im Klimabeirat  
Vorlage: 32105-23  
Beschluss

3.6 Klimabeirat  
– Empfehlungen an den Rat der Stadt Dortmund aus der Sitzung vom 08.08.2023,  
hier: Empfehlung zum Thema "Stärkung des lokalen Handwerks"  
Vorlage: 32578-23  
Kenntnisnahme

3.7 Klimabeirat  
– Empfehlungen an den Rat der Stadt Dortmund aus der Sitzung vom 08.08.2023,  
hier: Empfehlungen zum Thema "Fortführung der Energieeinsparmaßnahmen"  
Vorlage: 32579-23  
Kenntnisnahme

3.8 Klimabeirat  
– Empfehlungen an den Rat der Stadt Dortmund aus der Sitzung vom 08.08.2023,

- hier: Empfehlungen zum Thema der kostenlosen Sperrmüllsammlung im Stadtgebiet  
Vorlage: 32387-23  
Kenntnisnahme
- 3.9 Umbau des Westfälischen Schulmuseums  
Vorlage: 31789-23  
Beschluss
- 3.10 Sanierung Wasserturm Lanstroper Ei,  
2. Bauabschnitt – Anpassung der Investitionskosten  
Vorlage: 32856-23  
Beschluss
- 3.11 Ausbau der Seilerstraße – Stichstraße-,  
Änderungsbeschluss  
Vorlage: 31300-23  
Beschluss
- 3.12 Einrichtung eines Verkehrswendebüros,  
hier: Personalbedarf 2024  
Vorlage: 31939-23  
Beschluss
- 3.13 Abwassergebührensatzung 2024 der Stadt Dortmund  
Vorlage: 32619-23  
Beschluss
- 3.14 Wirtschaftsplan 2024 der Stadtentwässerung Dortmund  
Vorlage: 32620-23  
Beschluss
- 3.15 Zuwanderer in städtischen Wohnungen:  
Nur Abschieben schafft Wohnraum für unsere Bürger!  
Vorlage: 33219-23  
Einbringung
- 4 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 4.1 Sondervermögen "Verpachtung Technologiezentrum Dortmund": Aktualisierung des Pachtvertrages mit der Technologiezentrum Dortmund GmbH  
Vorlage: 32115-23  
Beschluss
- 4.2 Projekt „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet" (Competentia), Förderung durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 32866-23  
Beschluss
- 5 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 5.1 Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südosteuropa 2023  
Vorlage: 32170-23  
Kenntnisnahme
- 5.2 Einrichtung einer Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) durch das Land NRW | Sie erhalten die Vorlage im Nachversand  
Vorlage: 33242-23
- Beschluss
- 5.2.1 Zentrale Unterbringungseinrichtung ZUE  
Vorlage: 33236-23  
Beratung
- 5.3 Erstaufnahmeeinrichtung in Dortmund – Bürger müssen selbst entscheiden!  
Vorlage: 33227-23  
Beschluss
- 5.4 Flüchtlingssituation:  
Sachstand und Finanzierung für die Aufnahme, Versorgung und Integration von Geflüchteten | Die Anfrage lag zur Sitzung am 21.09.23 (TOP 5.2.3) vor.  
Vorlage: 31893-23/5  
Kenntnisnahme
- 5.5 Sicherung der sozialen Infrastruktur | Stellungnahme der Verwaltung vom 25.10.2023  
Vorlage: 32709-23/2  
Kenntnisnahme
- 6 Kultur, Sport und Freizeit**
- 6.1 Machbarkeitsstudie „Neukonzeption Eingang Ruhrallee und Neubau des Kindermuseums mondo mio!"  
Vorlage: 32061-23  
Beschluss
- 6.2 Erhöhung der Eintrittspreise des Theater Dortmund zur Spielzeit 2024/2025  
Vorlage: 32697-23  
Beschluss
- 6.3 UEFA EURO 2024 – Regelungen zur Nutzung von Frei- und Kauftickets während der EURO 2024  
Vorlage: 32434-23  
Beschluss
- 6.4 Anerkennung der Clubkultur: Wettbewerb und Preisvergabe  
Vorlage: 32869-23  
Beschluss
- 6.5 Public Viewing:  
Gespräche mit DFL und Sky | Die Bitte um Stellungnahme lag zur Sitzung am 21.09.23 (TOP 6.5) vor.  
Vorlage: 32706-23  
Kenntnisnahme
- 7 Schule**
- 8 Kinder, Jugend und Familie**
- 8.1 „Dortmunder Weg“ – Auftrag zur Umsetzung des Konzeptes zum Umgang mit sogenannten „Systemsprenger\*innen“  
Vorlage: 32862-23  
Beschluss
- 8.2 Sankt Martin, der Karl Marx Westfalens  
Vorlage: 33223-23  
Beschluss

- |      |   |       |   |
|------|---|-------|---|
| 8.3  | Strukturelle Veränderungen und Qualifizierungsmaßnahmen in Reaktion auf schwere Fälle von Kindesmissbrauch<br>Vorlage: 33218-23<br>Einbringung                        | 10    | Beschluss<br>Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung   |
| 8.4  | LSBTIQ+ in Dortmunder Schulen und Kitas<br>Vorlage: 33221-23<br>Beschluss   | 10.1  | Bündelung der für das Jahr 2024 vom Verwaltungsvorstand beschlossenen Stellenbedarfe<br>Vorlage: 31972-23<br>Kenntnisnahme  |
| 9    | Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften  | 10.2  | Künftiges Verfahren zur Aufstellung von Alttextilsammelcontainern auf öffentlichen Wegeflächen in Dortmund<br>Vorlage: 32556-23<br>Beschluss  |
| 9.1  | Wirkungsmonitor 2022<br>Vorlage: 32758-23<br>Kenntnisnahme  | 10.3  | Besetzung aller Stellen im Fachdienst Amtsvorwundschaften im Beschäftigungsverhältnis aus personalpolitischen Gründen übertariflich nach S 15 Sozial- und Erziehungstarifvertrag(SETV)<br>Vorlage: 32720-23<br>Beschluss  |
| 9.2  | Schulung kommunaler Aufsichtsratsmitglieder<br>Schulungskonzept   Die Unterlagen lagen zur Sitzung am 21.09.23 (TOP 9.12) vor.<br>Vorlage: 31913-23<br>Beschluss      | 10.4  | Ausweitung des nächsten Stellenplans durch Einrichtung von 6,50 (vzv) Planstellen im Jugendamt der Stadt Dortmund zur Umwandlung von Honorarverträgen in feste Arbeitsverhältnisse.<br>Vorlage: 32186-23/1<br>Beschluss   |
| 9.3  | Sondervermögen "Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund"<br>– Jahresabschluss und Lagebericht 2022<br>Vorlage: 31940-23<br>Beschluss                      | 10.5  | Verkaufsoffener Sonntag am 12.11.2023 in Teilbereichen im Stadtbezirk Lütgendortmund<br>Vorlage: 32908-23<br>Beschluss  |
| 9.4  | Satzung zur dritten Änderung der Verwaltungsgebührensatzung nebst Gebührentarif der Stadt Dortmund<br>Vorlage: 32627-23<br>Beschluss                                  | 10.6  | Verkaufsoffener Sonntag am 03.12.2023 in Teilbereichen im Stadtbezirk Innenstadt-West<br>Vorlage: 32920-23<br>Beschluss   |
| 9.5  | Anpassung der Entgeltordnung für Leistungen der Stadt Dortmund in Darlehens- und Grundstücksgeschäften zum 01.01.2024.<br>Vorlage: 33049-23<br>Beschluss              | 10.7  | Verkaufsoffener Sonntag am 05.11.2023 in Teilbereichen des Stadtbezirks Innenstadt-West<br>1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)<br>2. Beschluss zum Erlass der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtbezirk Innenstadt-West am 05.11.2023<br>Vorlage: 32903-23<br>Beschluss |
| 9.6  | Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH und SHDO Service GmbH<br>– Änderung der Gesellschaftsverträge in Bezug auf die Gemeinnützigkeit<br>Vorlage: 32555-23<br>Beschluss | 10.8  | Weiterentwicklung Internationale Beziehungen und Städtepartnerschaften<br>Vorlage: 32941-23<br>Beschluss  |
| 9.7  | Haushaltsmittel der Bezirksvertretungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 ff.   Sie erhalten die Vorlage am Sitzungstag<br>Vorlage: 32722-23<br>Beschluss   | 10.9  | Dortmunder Initiative zur sektorübergreifenden Reform der Notfallversorgung<br>Vorlage: 32723-23<br>Beschluss   |
| 9.8  | Haushaltsbegleitbeschlüsse 2022, hier: Gestaltung von Stromkästen<br>Vorlage: 25389-22/1<br>Kenntnisnahme   | 10.10 | Benennung von Delegierten für die 18. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen am 13.12.2023 in Köln, sowie je eine*n Vertreter*in<br>Vorlage: 33097-23  |
| 9.9  | Kommunalwirtschaftsbericht 2022/2023   Die Anfrage lag zur Sitzung am 21.09.2023 (TOP 9.17.1) vor.<br>Vorlage: 32143-23/1<br>Kenntnisnahme                            |       |   |
| 9.10 | Messe "Jagd & Hund"<br>Vorlage: 32624-23<br>Beschluss   |       |   |
| 9.11 | Kommunalabgabengesetz<br>Vorlage: 33220-23  |       |   |

- |  |   |
|--|---|
| <p>10.11 Beschluss<br/>Stellungnahme der Verwaltung Stadtstrategie. Markenkern. Stadtverwaltungsstrategie.<br/>Vorlage: 32707-23/2<br/>Kenntnisnahme</p> <p>10.12 Besuchte der Oberbürgermeister eine Demonstration von einem per Haftbefehl gesuchten   Die Anfrage lag zur Sitzung am 21.09.23 (TOP 10.13) vor.<br/>Vorlage: 32651-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>10.13 Kommunales Integrationszentrum   Die Anfrage lag zur Sitzung am 21.09.23 (TOP 10.14) vor.<br/>Vorlage: 32652-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>10.14 Sozialbetrug durch kriminelle Banden   Die Anfrage lag zur Sitzung am 21.09.23 (TOP 10.15) vor.<br/>Vorlage: 32653-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>10.15 Nutzung/Anmietung von städtischen Räumlichkeiten oder solchen Räumlichkeiten, die öffentlich-rechtlich beeinflusst sind, für Veranstaltungen politischer Parteien und Fraktionen im Zeitraum 2013–2023   Die Anfrage lag zur Sitzung am 21.09.23 (TOP 10.16) vor.<br/>Vorlage: 32655-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>10.16 Umbesetzung in Gremien</p> <p>10.16.1 Umbesetzung in Gremien   Fraktion FDP/Bürgerliste<br/>Vorlage: 33088-23/1<br/>Beschluss/Empfehlung</p> <p>10.16.2 Umbesetzung in Gremien   SPD-Fraktion<br/>Vorlage: 33232-23<br/>DÜ Siehe Dokument</p> <p>10.17 Ehrungen der Stadt Dortmund<br/>Vorlage: 33222-23<br/>Beratung</p> <p>10.18 Afghanische Zuwanderer in Dortmund<br/>Vorlage: 33217-23<br/>Einbringung</p> <p>10.19 Die Dortmunder Bartholomäusnacht: Opfern ein würdiges Gedenken ermöglichen!<br/>Vorlage: 33224-23<br/>Beschluss</p> <p>10.20 Wachsende Gewalt gegen Ordnungs- und Rettungskräfte<br/>Vorlage: 33226-23<br/>Beschluss</p> <p>10.21 Akteneinsicht<br/>Vorlage: 33237-23<br/>Beschluss</p> <p><b>11 Anfragen</b></p> | <p>11.1 Seelsorgeleistungen für Muslime in Dortmund   Die Anfrage lag zur Sitzung am 21.09.23 (TOP 11.1.1) vor.<br/>Vorlage: 32625-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>11.2 Einbürgerungsverfahren in Dortmund – Beschwerden über die lange Wartezeit   Die Anfrage lag zur Sitzung am 21.09.23 (TOP 11.1.2) vor.<br/>Vorlage: 32626-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p><b>Nicht öffentliche Sitzung</b></p> <p><b>1 Regularien</b></p> <p>1.1 Feststellung der Tagesordnung</p> <p>1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) der 21. Sitzung   Die Niederschrift erhalten Sie im Nachversand</p> <p><b>2 Soziales, Arbeit und Gesundheit</b></p> <p><b>3 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung</b></p> <p>3.1 Grundstückangelegenheit<br/>Vorlage: 30784-23<br/>Beschluss</p> <p>3.2 Grundstücksangelegenheit<br/>Vorlage: 32352-23<br/>Beschluss</p> <p><b>4 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften</b></p> <p>4.1 Sondervermögen<br/>Vorlage: 32271-23<br/>Beschluss</p> <p>4.2 Grundstücksangelegenheit<br/>Vorlage: 32628-23<br/>Beschluss</p> <p>4.3 Bewerbungsverfahren<br/>Vorlage: 32819-23<br/>Beschluss</p> <p>4.4 Geschäftsführungsangelegenheit<br/>Vorlage: 32740-23<br/>Beschluss</p> <p>4.5 Beteiligungsangelegenheit<br/>Vorlage: 33020-23<br/>Beschluss</p> <p>4.6 Beteiligungsangelegenheit<br/>Vorlage: 32892-23<br/>Beschluss</p> <p><b>5 Personal, Organisation und Digitalisierung</b></p> <p>5.1 Softwareumstellung<br/>Vorlage: 32103-23<br/>Beschluss</p> <p>5.2 IT-Angelegenheit<br/>Vorlage: 32071-23<br/>Beschluss</p> <p>5.3 Vertragsangelegenheit<br/>Vorlage: 32635-23<br/>Beschluss</p> |
|--|---|

- 5.4 Abberufung  
Vorlage: 32852-23  
Beschluss
- 6 Verträge**
- 6.1 Vertragsangelegenheit  
Vorlage: 32014-23  
Beschluss
- 6.2 Handelspartnerermittlung  
Vorlage: 32235-23  
Beschluss
- 6.3 Beschaffung  
Vorlage: 32465-23  
Beschluss
- 6.4 Lizenzvereinbarung  
Vorlage: 32445-23  
Beschluss
- 6.5 Vertragsangelegenheit  
Vorlage: 32264-23  
Beschluss
- 6.6 Beschaffungsverfahren  
Vorlage: 32640-23  
Kenntnisnahme
- 7 Anfragen**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 21–23, Zimmer 209, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

#### Hinweis:

Soweit eine Vertagung der o. g. Sitzung erforderlich sein sollte, erfolgt die Fortsetzung dieser Sitzung am 09.11.2023 um 15.00 Uhr (Westfalahallen, Halle 2, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund).

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 53 66, per Fax unter (0231) 50-2 22 40 oder per Mail unter [skaul@stadtdo.de](mailto:skaul@stadtdo.de).

Die öffentliche Sitzung kann als Livestreaming unter [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de) verfolgt werden.

Thomas Westphal  
Vorsitz

#### b) Ratsausschüsse:

**Hauptausschuss und Ältestenrat**  
**Mittwoch, 08.11.2023, 13.00 Uhr**  
**Westfalahallen, Halle 2,**  
**Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund**

#### Öffentliche Sitzung

##### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

##### 2 Beschlussvorlagen des Hauptausschusses

- 2.1 Mitgliedschaft der Wirtschaftsförderung Dortmund in der Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte e. V.  
Vorlage: 32648-23  
Beschluss

##### 3 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün

- 3.1 Bauleitplanung:  
85. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) sowie Aufstellung des Bebauungsplanes InN 246 – Hafenuartier Speicherstraße –,  
I. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und TÖB-Beteiligung der 85. Änd. des FNP  
II. Öffentliche Auslegung der 85. Änd. des FNP  
III. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und TÖB-Beteiligung zum InN 246  
IV. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes InN 246  
V. Erneute öffentliche Auslegung der 85. Änd. des FNP und des Bebauungsplanes InN 246  
VI. Herstellung einer Erschließungsstraße gemäß § 125 Abs. 2 BauGB  
VII. Ermächtigung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Vorlage: 32027-23

Empfehlung

- 3.2 Bauleitplanung:  
Änderung Nr. 11 des Bebauungsplans Hö 116 – Clarenberg – im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch,  
hier: Entscheidung über Stellungnahmen, Beifügung einer aktualisierten Begründung, Satzungsbeschluss

Vorlage: 32044-23

Empfehlung

- 3.3 Preisreduzierung des SozialTickets "Mein-Ticket" auf 29 € für Dortmund  
– Zwischenbericht  
Vorlage: 32943-23

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>3.4 Kenntnisnahme<br/>Südliche Gartenstadt – Öffentliche Auslegung<br/>Denkmalbereichssatzung Südliche Gartenstadt<br/>– Aufstellen einer Gestaltungssatzung für die<br/>Südliche Gartenstadt<br/>Vorlage: 32573-23<br/>Empfehlung</p> <p>3.5 Umbesetzung des ordentlichen Mitglieds der FH<br/>Dortmund im Klimabeirat<br/>Vorlage: 32105-23<br/>Empfehlung</p> <p>3.6 Klimabeirat<br/>– Empfehlungen an den Rat der Stadt Dortmund<br/>aus der Sitzung vom 08.08.2023,<br/>hier: Empfehlung zum Thema "Stärkung des lo-<br/>kalen Handwerks"<br/>Vorlage: 32578-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>3.7 Klimabeirat<br/>– Empfehlungen an den Rat der Stadt Dortmund<br/>aus der Sitzung vom 08.08.2023,<br/>hier: Empfehlungen zum Thema "Fortführung<br/>der Energieeinsparmaßnahmen"<br/>Vorlage: 32579-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>3.8 Klimabeirat<br/>– Empfehlungen an den Rat der Stadt Dortmund<br/>aus der Sitzung vom 08.08.2023,<br/>hier: Empfehlungen zum Thema der kostenlosen<br/>Sperrmüllsammlung im Stadtgebiet<br/>Vorlage: 32387-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>3.9 Umbau des Westfälischen Schulmuseums<br/>Vorlage: 31789-23<br/>Empfehlung</p> <p>3.10 Sanierung Wasserturm Lanstroper Ei,<br/>2. Bauabschnitt<br/>– Anpassung der Investitionskosten<br/>Vorlage: 32856-23<br/>Empfehlung</p> <p>3.11 Ausbau der Seilerstraße – Stichstraße –,<br/>Änderungsbeschluss<br/>Vorlage: 31300-23<br/>Empfehlung</p> <p>3.12 Einrichtung eines Verkehrswendebüros,<br/>hier: Personalbedarf 2024<br/>Vorlage: 31939-23<br/>Empfehlung</p> <p>3.13 Abwassergebührensatzung 2024 der Stadt Dort-<br/>mund<br/>Vorlage: 32619-23<br/>Empfehlung</p> <p>3.14 Wirtschaftsplan 2024 der Stadtentwässerung<br/>Dortmund<br/>Vorlage: 32620-23<br/>Empfehlung</p> | <p><b>4</b></p> <p>4.1</p> <p>4.2</p> <p>4.3</p> <p><b>5</b></p> <p>5.1</p> <p>5.2</p> <p><b>6</b></p> <p>6.1</p> <p>6.2</p> <p>6.3</p> <p>6.4</p> <p><b>7</b></p> <p><b>8</b></p> <p>8.1</p> | <p><b>Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Eu-<br/>ropa, Wissenschaft und Forschung</b></p> <p>Sondervermögen "Verpachtung Technologie-<br/>zentrum Dortmund":<br/>Aktualisierung des Pachtvertrages mit der Tech-<br/>nologiezentrum Dortmund GmbH<br/>Vorlage: 32115-23<br/>Empfehlung</p> <p>Projekt „Kompetenzzentrum Frau und Beruf<br/>Westfälisches Ruhrgebiet" (Competentia),<br/>Förderung durch das Ministerium für Kinder, Ju-<br/>gend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Inte-<br/>gration des Landes Nordrhein-Westfalen<br/>Vorlage: 32866-23<br/>Empfehlung</p> <p>Zwischenstand Masterplan Wissenschaft 2.0<br/>Vorlage: 32596-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p><b>Soziales, Arbeit und Gesundheit</b></p> <p>Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südosteu-<br/>ropa 2023<br/>Vorlage: 32170-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>Einrichtung einer Zentralen Unterbringungsein-<br/>richtung (ZUE) durch das Land NRW  <br/>Sie erhalten die Vorlage im Nachversand<br/>Vorlage: 33242-23<br/>Empfehlung</p> <p><b>Kultur, Sport und Freizeit</b></p> <p>Machbarkeitsstudie „Neukonzeption Eingang<br/>Ruhrallee und Neubau des Kindermuseums<br/>mondo mio!"<br/>Vorlage: 32061-23<br/>Empfehlung</p> <p>Erhöhung der Eintrittspreise des Theater Dort-<br/>mund zur Spielzeit 2024/2025<br/>Vorlage: 32697-23<br/>Empfehlung</p> <p>UEFA EURO 2024<br/>– Regelungen zur Nutzung von Frei- und Kauf-<br/>tickets während der EURO 2024<br/>Vorlage: 32434-23<br/>Empfehlung</p> <p>Anerkennung der Clubkultur:<br/>Wettbewerb und Preisvergabe<br/>Vorlage: 32869-23<br/>Empfehlung</p> <p><b>Schule</b></p> <p><b>Kinder, Jugend und Familie</b></p> <p>„Dortmunder Weg“<br/>– Auftrag zur Umsetzung des Konzeptes zum<br/>Umgang mit sogenannten „Systemsprenger*in-<br/>nen“<br/>Vorlage: 32862-23<br/>Empfehlung</p> |
|---|---|---|

**9 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**

- 9.1 Wirkungsmonitor 2022  
Vorlage: 32758-23  
Kenntnisnahme
- 9.2 Schulung kommunaler Aufsichtsratsmitglieder |  
Schulungskonzept | Die Unterlagen lagen zur  
Sitzung am 21.09.23 (TOP 9.12) vor.  
Vorlage: 31913-23  
Empfehlung
- 9.3 Sondervermögen "Grundstücks- und Vermö-  
gensverwaltungsfonds Dortmund"  
– Jahresabschluss und Lagebericht 2022  
Vorlage: 31940-23  
Empfehlung
- 9.4 Satzung zur dritten Änderung der Verwaltungs-  
gebührensatzung nebst Gebührentarif der Stadt  
Dortmund  
Vorlage: 32627-23  
Empfehlung
- 9.5 Anpassung der Entgeltordnung für Leistungen  
der Stadt Dortmund in Darlehens- und Grund-  
stücksgeschäften zum 01.01.2024.  
Vorlage: 33049-23  
Empfehlung
- 9.6 Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH und  
SHDO Service GmbH  
– Änderung der Gesellschaftsverträge in Bezug  
auf die Gemeinnützigkeit  
Vorlage: 32555-23  
Empfehlung
- 9.7 Haushaltsmittel der Bezirksvertretungen im Rah-  
men der Haushaltsplanaufstellung 2024 ff. |  
Sie erhalten die Vorlage am Sitzungstag  
Vorlage: 32722-23  
Empfehlung
- 10 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bür-  
gerdienste und öffentliche Ordnung**
- 10.1 Bündelung der für das Jahr 2024 vom Verwal-  
tungsvorstand beschlossenen Stellenbedarfe  
Vorlage: 31972-23  
Kenntnisnahme
- 10.2 Künftiges Verfahren zur Aufstellung von Alttex-  
tilsammelcontainern auf öffentlichen Wege-  
flächen in Dortmund  
Vorlage: 32556-23  
Empfehlung
- 10.3 Besetzung aller Stellen im Fachdienst Amts-  
vormundschaften im Beschäftigungsverhältnis  
aus personalpolitischen Gründen übertariflich  
nach S 15 Sozial- und Erziehungstarifvertrag  
(SETV)  
Vorlage: 32720-23  
Empfehlung
- 10.4 Ausweitung des nächsten Stellenplans durch  
Einrichtung von 6,50 (vzv) Planstellen im Ju-  
gendamt der Stadt Dortmund zur Umwandlung

von Honorarverträgen in feste Arbeitsverhält-  
nisse.

Vorlage: 32186-23/1

Empfehlung

- 10.5 Verkaufsoffener Sonntag am 12.11.2023 in Teil-  
bereichen im Stadtbezirk Lütgendortmund

Vorlage: 32908-23

Empfehlung

- 10.6 Verkaufsoffener Sonntag am 03.12.2023 in Teil-  
bereichen im Stadtbezirk Innenstadt-West

Vorlage: 32920-23

Empfehlung

- 10.7 Verkaufsoffener Sonntag am 05.11.2023 in Teil-  
bereichen des Stadtbezirks Innenstadt-West

1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentschei-  
dung gem. § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung

NRW (GO NRW)

2. Beschluss zum Erlass der ordnungsbehörd-  
lichen Verordnung über das Offenhalten von  
Verkaufsstellen im Stadtbezirk Innenstadt-  
West am 05.11.2023

Vorlage: 32903-23

Empfehlung

- 10.8 Weiterentwicklung Internationale Beziehungen  
und Städtepartnerschaften

Vorlage: 32941-23

Empfehlung

- 10.9 Dortmunder Initiative zur sektorübergreifenden  
Reform der Notfallversorgung

Vorlage: 32723-23

Empfehlung

- 10.10 Benennung von Delegierten für die 18. Konfe-  
renz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nord-  
rhein-Westfalen am 13.12.2023 in Köln, sowie je

eine\*n Vertreter\*in

Vorlage: 33097-23

Empfehlung

**11 Anfragen****11 Anfragen****Nicht öffentliche Sitzung****1 Regularien**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung

- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)

**2 Soziales, Arbeit und Gesundheit****3 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Eu-  
ropa, Wissenschaft und Forschung**

- 3.1 Grundstückangelegenheit

Vorlage: 30784-23

Empfehlung

- 3.2 Grundstücksangelegenheit

Vorlage: 32352-23

Empfehlung

**4 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**

- 4.1 Sondervermögen

Vorlage: 32271-23

Empfehlung

- 4.2 Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: 32628-23  
Empfehlung
- 4.3 Bewerbungsverfahren  
Vorlage: 32819-23  
Empfehlung
- 4.4 Geschäftsführungsangelegenheit  
Vorlage: 32740-23  
Empfehlung
- 4.5 Beteiligungsangelegenheit  
Vorlage: 33020-23  
Empfehlung
- 4.6 Beteiligungsangelegenheit  
Vorlage: 32892-23  
Empfehlung
- 5 Personal, Organisation und Digitalisierung**
- 5.1 Softwareumstellung  
Vorlage: 32103-23  
Empfehlung
- 5.2 IT-Angelegenheit  
Vorlage: 32071-23  
Empfehlung
- 5.3 Vertragsangelegenheit  
Vorlage: 32635-23  
Empfehlung
- 5.4 Abberufung  
Vorlage: 32852-23  
Empfehlung
- 6 Verträge**
- 6.1 Vertragsangelegenheit  
Vorlage: 32014-23  
Empfehlung
- 6.2 Handelspartnerermittlung  
Vorlage: 32235-23  
Empfehlung
- 6.3 Beschaffung  
Vorlage: 32265-23  
Empfehlung
- 6.4 Lizenzvereinbarung  
Vorlage: 32445-23  
Empfehlung
- 6.5 Vertragsangelegenheit  
Vorlage: 32264-23  
Empfehlung
- 6.6 Beschaffungsverfahren  
Vorlage: 32640-23  
Kenntnisnahme
- 7 Beschlussvorlagen des Hauptausschusses**
- 8 Angelegenheiten des Ältestenrates**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 21–23, Zimmer 208, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

**Hinweis:**

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 20 11, per Fax unter (0231) 50-2 22 40 oder per Mail unter [smenzel@stadtdo.de](mailto:smenzel@stadtdo.de).

Thomas Westphal  
**Vorsitz**

**c) Bezirksvertretungen:**

**Bezirksvertretung Aplerbeck**  
**Dienstag, 07.11.2023, 15.00 Uhr**  
**Bezirksverwaltungsstelle Aplerbeck Sitzungssaal,**  
**Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund**

**Öffentliche Sitzung****1 Regularien**

- 1.1 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.2 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)**
- 3 Berichterstattung**
- 3.1 Berichterstattung zu Projekten im Stadtbezirk Aplerbeck – mündl. Berichterstattung, BE: Liegenschaftsamt – Vorlage lag zur Sitzung am 29.08.2023 (TOP 11.19) vor – Vorlage: 32376-23/1  
Kenntnisnahme
- 3.2 Berichterstattung zum Ortstermin vom 21.09.2023 bzgl. Schweizer Allee (Markierungen) und Schürener Vorstadt (Beschilderung Z. 102 StVO) – mündl. Bericht, BE: Bezirksbürgermeister  
Vorlage: 33229-23  
Beschluss
- 3.3 Berichterstattung bzgl. Zebrastreifen Freie-Vogel-Straße/Höhe Seniorenheim Integra – mündl. Bericht; BE: Bezirksbürgermeister – Vorlage: 33230-23  
Beschluss
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)**
- 4.1 Anregung bzgl. Tempo 30-Zone Schüruferstraße (ab Kreisverkehr Autohaus bis Ortsgrenze Aplerbeck) und regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen  
Vorlage: 33106-23  
Beschluss

- 4.2 Anregung bzgl. Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Bahnhof Sölde und Bereitstellung von Abfallbehältern  
Vorlage: 33105-23  
Beschluss
- 4.3 Anregung bzgl. barrierefreie Bushaltestelle Boddieckstraße (in der Sölder Waldstraße) für die Buslinien 431 und 438 Richtung Aplerbeck  
Vorlage: 33107-23  
Beschluss
- 4.4 Anregung bzgl. Fahrradwegenetz durch Dortmund-Sölde und Tempobegrenzung auf 30 km/h für die gesamte Sölder Straße  
Vorlage: 33209-23  
Beschluss
- 5 Finanzen und Liegenschaften**
- 5.1 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Aplerbeck – mündl. Bericht; BE: Verwaltungsstellenleiter  
Vorlage: 33228-23  
Beschluss
- 5.2 Antrag des Kindergartens "Kleine Raupe" auf finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung eines Spielhauses  
Vorlage: 33109-23  
Beschluss
- 5.3 Antrag des Schützenvereins Aplerbeckermark 1873 e. V. auf finanzielle Unterstützung für die Modernisierung des Schießstandes  
Vorlage: 33110-23  
Beschluss
- 5.4 Antrag des TC Rot-Weiß Aplerbeck bzgl. finanzieller Unterstützung für verschiedene Projekte usw.  
Vorlage: 33208-23  
Beschluss
- 6 Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 6.1 Wirkungsmonitor 2022  
Vorlage: 32758-23  
Kenntnisnahme
- 6.2 Anmeldung von Veranstaltungen in Dortmund – Überweisung aus dem Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden  
Vorlage: 31263-23/5  
Kenntnisnahme
- 7 Schulen**
- 8 Kultur, Sport und Freizeit**
- 9 Kinder und Jugend**
- 9.1 Sachstandsbericht über die strategische Ausbauplanung der Kindertagesbetreuung 2021–2025, hier: Zweiter Sachstandsbericht 2023  
Vorlage: 32104-23  
Kenntnisnahme
- 10 Soziales, Familie und Gesundheit**
- 10.1 Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes „lokal willkommen“  
Vorlage: 32855-23
- 10.2 Empfehlung  
Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südosteuropa 2023  
Vorlage: 32170-23  
Kenntnisnahme
- 10.3 Satzung zur Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Dortmund  
Vorlage: 32704-23  
Empfehlung
- 11 Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien**
- 11.1 Masterplan Kommunale Sicherheit 2019: Zwischenbericht zu den aktuellen Quartierslaboren  
Vorlage: 32001-23  
Kenntnisnahme
- 11.2 Aufbringen einer Rotmarkierung auf dem Fahrradschutzstreifen im Einmündungsbereich Sölder Straße/Begonienstraße in Dortmund-Sölde – Gemeinsamer Antrag SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion  
Vorlage: 33206-23  
Beschluss
- 11.3 Überprüfung Querungshilfe an der Sölder Straße im Bereich Lidl – Gemeinsamer Antrag SPD-Fraktion und CDU-Fraktion  
Vorlage: 33207-23  
Beschluss
- 11.4 Berichterstattung Bau Hoesch-Hafenbahn-Radweg – Antrag SPD-Fraktion  
Vorlage: 33195-23  
Beschluss
- 11.5 Beschlussvorlage Ausbau Obermarkstraße – Antrag SPD-Fraktion  
Vorlage: 33196-23  
Beschluss
- 11.6 Tempo 30 – Sölder Straße – Antrag SPD-Fraktion  
Vorlage: 33197-23  
Beschluss
- 11.7 Spiegel auf der Bushaltestelle Sölder Straße bei Lidl in Fahrtrichtung Lichtendorf – Antrag SPD-Fraktion  
Vorlage: 33198-23  
Beschluss
- 11.8 Hitzeschutz für den Aplerbecker Marktplatz – Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 33199-23  
Beschluss
- 11.9 Beleuchtung des Fuß- und Radwegs zwischen Feldchenbahnbrücke und Linnigmannstraße – Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 33200-23  
Beschluss
- 11.10 Instandsetzung und Säuberung des Spielplatzes zwischen Köln-Berliner Straße 57 und Ruinenstraße

- Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 33201-23  
Beschluss
- 11.11 Gehwegsanierung bzw. Ausbau Römerstraße  
Busschleife – Antrag CDU-Fraktion  
Vorlage: 33203-23  
Beschluss
- 11.12 Ersatzpflanzung Bäume Vellinghauser Straße  
– Antrag CDU-Fraktion  
Vorlage: 33204-23  
Beschluss
- 12 Mitteilungen**
- 13 Antworten auf Anfragen**
- 13.1 Auskunft über Gebührenordnung und Staffe-  
lung der Beträge/Nachfragen zum Bericht der Fach-  
verwaltung  
Vorlage: 26145-22/1  
Kenntnisnahme
- 14 Anfragen**
- 14.1 Verbot bzw. Umgestaltung von so genannten  
"Schottergärten"  
– Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 33211-23  
Beschluss

**Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunter-  
zeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31  
und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die  
nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung  
Aplerbeck
- 2 Personalangelegenheiten**
- 2.1 Beschlussvorlage zur Neuwahl einer Schiedsper-  
son  
Vorlage: 32353-23  
Beschluss
- 3 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
- 3.1 Berichterstattung der Verwaltung zum neuen  
Programm Session  
Vorlage: 33210-23  
Beschluss

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Aplerbecker Marktplatz 21, Zimmer 17, 44287 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

**Hinweis:**

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommu-

nikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 93 10, per Fax unter (0231) 50-2 93 37 oder per Mail unter [cboensmann@stadtdo.de](mailto:cboensmann@stadtdo.de).

Dr. Jan Gravert  
**Bezirksbürgermeister**

**d) Beiräte:****Integrationsrat**

**Dienstag, 07.11.2023, 16.00 Uhr**

**Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U,  
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund**

**Öffentliche Sitzung****1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeich-  
nung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31  
und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2023

**2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**

- 2.1 Sachstandsbericht zum gemeinsamen Zusatz-  
und Ergänzungsantrag vom 22.03.2023 „Solidari-  
tät mit den Menschen im Erdbebengebiet  
– Hilfe durch eine Aufbaupatenschaft“  
Vorlage: 32621-23  
Kenntnisnahme

- 2.2 Weiterentwicklung Internationale Beziehungen  
und Städtepartnerschaften  
Vorlage: 32941-23  
Kenntnisnahme

**3 Vorstellung von Projekten/Organisationen/  
mündliche Berichte****4 Anträge/Anfragen**

- 4.1 Resolution: Solidarität und Verständnis in Zeiten  
der Krise  
Vorlage: 33194-23  
Anfrage eingereicht
- 5 Vorlagen

- 5.1 Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südosteu-  
ropa 2023  
Vorlage: 32170-23  
Kenntnisnahme

- 5.2 Einrichtung der Ausländerbehörde als eigenstän-  
diges Amt (als eine Maßnahme aus dem noch  
laufenden Neuorganisationsprojekt des Ord-  
nungsamtes)  
Vorlage: 32986-23  
Kenntnisnahme

- 5.3 Wirkungsmonitor 2022  
Vorlage: 32758-23  
Kenntnisnahme

- 5.4 Start des Förderprogramms KUNST.DIVERS des Kulturbüros Dortmund  
Vorlage: 32028-23  
Kenntnisnahme
- 5.5 Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes „lokal willkommen“  
Vorlage: 32855-23  
Empfehlung
- 5.6 Gebührensatzung nebst Gebührentarif für die Friedhöfe Dortmund  
Vorlage: 32342-23  
Empfehlung
- 6 Berichte/Informationen aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen**
- 7 Mitteilungen**
- 7.1 Sitzungstermine 2024  
Vorlage: 33252-23  
Beschluss

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Betenstraße 19, 44122 Dortmund, Zimmer 2.14 und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

#### Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 25 20, per Fax unter (0231) 50-1 00 27 oder per Mail unter [sbakhshi@stadtdo.de](mailto:sbakhshi@stadtdo.de).

Leonid C h r a g a  
Vorsitzender

**Behindertenpolitisches Netzwerk**  
**Dienstag, 07.11.2023, 16.00 Uhr**  
**Wilhelm-Hansmann-Haus, Saal 1,**  
**Märkische Straße 21, 44141 Dortmund**

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Berichte aus dem Behindertenpolitischen Netzwerk**

- 3.1 Berichte aus den Ausschüssen
- 3.2 Stand zur Planung des "internationalen Tages für Menschen mit Behinderung" am 03.12.2023
- 3.3 Stand der Nachbesetzung des Vorsitzes im Behindertenpolitischen Netzwerk
- 3.4 Nachbesetzung Gestaltungsbeirat
- 3.5 Sitzungstermine des Behindertenpolitischen Netzwerkes für das Jahr 2024
- 4 Vorlagen der Verwaltung**
- 4.1 Bewerbung um die Ausrichtung der Landesspiele NRW 2027 der Special-Olympics  
Vorlage: 32921-23  
Kenntnisnahme
- 4.2 Wirkungsmonitor 2022  
Vorlage: 32758-23  
Kenntnisnahme
- 4.3 Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes „lokal willkommen“  
Vorlage: 32855-23  
Kenntnisnahme
- 4.4 Neubau Kokereipark, Spiel- und Erlebnisskulptur "Wolke", Bewegungsgarten sowie südlicher Eingangsbereich Kokerei Hansa im Zuge der IGA 2027, Baubeschluss  
Vorlage: 31482-23  
Kenntnisnahme
- 4.5 Städtebauförderprogramm 2024  
Vorlage: 32055-23  
Kenntnisnahme
- 4.6 Mobilitätskonzept zur IGA 2027  
Vorlage: 31969-23  
Kenntnisnahme
- 4.7 Start des Förderprogramms KUNST.DIVERS des Kulturbüros Dortmund  
Vorlage: 32028-23  
Kenntnisnahme
- 5 Anfragen/Anträge aus den Fraktionen**
- 6 Mitteilungen**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 403, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

#### Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 24 18, oder per Mail unter [dgdad@stadtdo.de](mailto:dgdad@stadtdo.de).

Kai G u n g l  
Vorsitz

**Hinweis zur Einsicht in Sitzungsunterlagen**

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind: montags bis mittwochs 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, freitags 8.00 bis 12.00 Uhr.

Für die Bezirksverwaltungsstellen gelten folgende Öffnungszeiten: montags und dienstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, mittwochs und freitags 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Im Internet unter [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)

**Öffentliche Zustellungen****Für Herrn Sejdovski, Alen Mohammed,**

wohnhaft: unbekannt, liegt bei der Fahrerlaubnisbehörde bei den Bürgerdiensten der Stadt Dortmund, Südwall 2–4, Zimmer A 416, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 26.10.2023,****Aktenzeichen 33/5-1-FS-758/23.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 7.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 7.00–12.00 Uhr und 13.00–17.30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zur Zeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe / Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 26.10.2023

**Für Herrn Ference Hunyak,**

Drechslerweg 9, 44329 Dortmund, liegen bei der Stadt Dortmund – Stadtkasse und Steueramt, Löwenstraße 11–13, 44122 Dortmund, Zimmer 244, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit:

**Gewerbesteuer- und Gewerbesteuervorauszahlungsbescheid für die Jahre 2021 und ab 2022 vom 13.10.2023, Kassenzeichen 011.510.650; 021.510.652 D.**

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit von Montag bis Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Diese Schriftstücke sind nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).

Dortmund, 27.10.2023

**Für Frau Mina Attariyan,**

**letzte bekannte Anschrift: An der Stipskuhle 36, 44141 Dortmund** liegt bei der Stadt Dortmund – Unterhaltsvorschusskasse – Entenpoth 34, 44263 Dortmund, Raum 29, folgendes Schriftstück bereit:

**Aufhebungsbescheid gem. § 48 Sozialgesetzbuch X (SGB X) vom 30.10.2023**

**für Ihr Nelly Shojaeipoor, geb. am 25.02.2019 und Ihr Kind Nick Shojaeipoor, geb. am 23.11.2021 – 51-IO-UV-01-4976/4977.**

Das Schriftstück kann in der oben erwähnten Dienststelle von montags bis freitags außer mittwochs in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück ist nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).

Dortmund, den 30.10.2023

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Nachfolgeregelung in der Bezirksvertretung Dortmund-Hörde

Der in die Bezirksvertretung Dortmund-Hörde gewählte Kandidat,

Herr Leif Schmidt,

ist am 23.10.2023 aus der Bezirksvertretung ausgeschieden.

Nachfolgerin nach dem Listenwahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands ist

**Frau Saskia Kahrmann**  
geboren: 1984 in Dortmund  
wohnhaft: 44263 Dortmund  
Email-Adresse oder Postfach: s.kahrmann@gmx.net

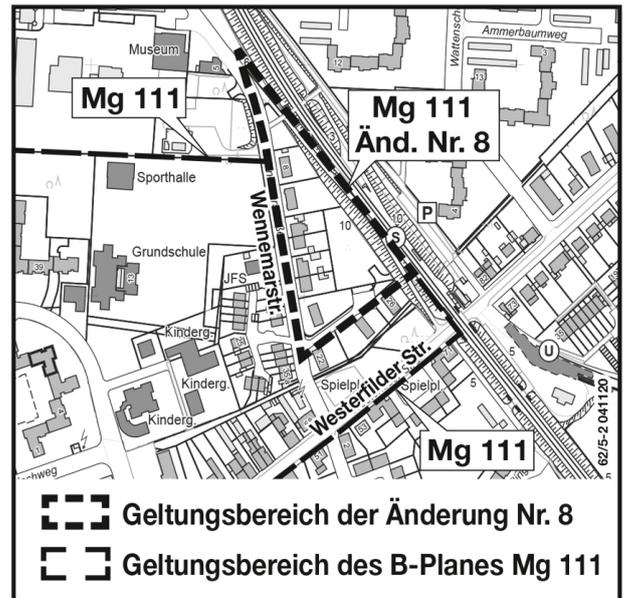
Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats nach erfolgter Bekanntmachung Einspruch bei den Bürgerdiensten – Kommunales Wahlbüro –, Königswall 25–27, 44137 Dortmund erhoben werden. Über einen etwaigen Einspruch entscheidet der Wahlleiter.

Dortmund, den 25.10.2023

gez.  
Norbert D a h m e n  
Wahlleiter

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bauleitplanung; Bebauungsplan Mg 111 – Zeche Westhausen – Inkrafttreten des Bebauungsplanes



#### Räumlicher Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich zur Änderung Nr. 8 des Bebauungsplanes Mg 111 – Zeche Westhausen – befindet sich im Stadtbezirk Dortmund Mengede. Der Bereich umfasst das Dreieck welches der Straßenverlauf der Wenemarstraße bis zur Westerfelder Straße und dann entlang des parallel zur Bahntrasse verlaufenden Schienenföhrung bis zur Wenemarstraße bildet.

#### Planungsziele:

Mit der Änderung Nr. 8 des Bebauungsplanes Mg 111 – Zeche Westhausen – soll die planungsrechtliche Grundlage für eine baukulturell angepasste Innentwicklung bei gleichzeitiger Wahrung des Bestandscharakters gelegt werden.

Die bei der Aufstellung des ursprünglichen Planes getroffenen Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung (Geschossigkeit) entsprechen nicht mehr den heutigen Vorstellungen der Städtebauplanung. Ziel ist es, die Planung an die im dortigen Bereich vorherrschende bestehende Bebauung und an geänderte Zielsetzungen der Stadtentwicklung anzupassen. Gleichzeitig ist beabsichtigt, bei neu zu errichtenden oder zu ändernden Gebäuden im Änderungsbereich eine Dachbegrönung festzusetzen.

Daneben wird auch eine Regelung zum Verbot von Schottergärten getroffen.

Der Bebauungsplan ist im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB zur Änderung von Bebauungsplänen aufgestellt worden, da die o. g. Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berühren. Im vereinfachten Änderungs- und Aufstellungsverfahren nach § 13 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB u. a. von einer Umweltprüfung und von der Erstellung eines Umweltberichtes abgesehen.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 23.03.2023 gemäß der Verwaltungsvorlage (Drucksache-Nr.: 26370 - 22) den Satzungsbeschluss zur Änderung Nr. 8 des Bebauungsplanes Mg 111 – Zeche Westhausen – gefasst.

Der Rat der Stadt hat dazu folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt beschließt, die Änderung Nr. 8 des Bebauungsplanes Mg 111 – Zeche Westhausen – für den unter Punkt 1 dieser Beschlussvorlage beschriebenen Änderungsbereich mit dem durch Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen vom 10.03.2022 offengelegenen Inhalt als Satzung.

#### **Rechtsgrundlage**

§ 10 Abs. 1 Abs. 1 BauGB i. V. m. den §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchst. g GO NRW.“

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Der vorstehende Satzungsbeschluss zur Änderung Nr. 8 des Mg 111 – Zeche Westhausen – wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

#### **Hingewiesen wird:**

- auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wegen Planungsschäden infolge der Aufstellung/Änderung eines Bebauungsplanes.

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

- auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB. Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 7 Abs. 6 GO NRW innerhalb von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss des Rates vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 8. Änderung des Bebauungsplanes Mg 111 – Zeche Westhausen – als Satzung gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 21.04.2023 in Kraft.

Nach § 10 Abs. 3 BauGB liegt der geänderte Bebauungsplan, sowie die Begründung ab sofort beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Burgwall 14, derzeit im Zimmer 133, dauernd während der Dienststunden zur Einsichtnahme bereit. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus können die Planunterlagen im Internet auf der Seite des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes unter [stadtplanungsamt.dortmund.de](http://stadtplanungsamt.dortmund.de) eingesehen werden. Soweit in diesem Planverfahren auf DIN-Vorschriften oder sonstige außerstaatliche Regelwerke Bezug genommen

worden ist, können diese bei Bedarf im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt eingesehen werden.

Dortmund, den 17.10.2023

gez.

Thomas Westphal  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Jahresabschluss 2022 der DOPARK GMBH

Die Gesellschafterversammlung der DOPARK GmbH hat am 19.09.2023 den Jahresabschluss zum 31.12.2022 festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung hat die Ausschüttung einer Dividende von 83 % des nachhaltigen Nettoergebnisses und den Vortrag des verbleibenden Restwertes auf die neue Jahresrechnung beschlossen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen vom 04. bis 08. Dezember 2023 – nach vorheriger Terminvereinbarung – montags bis freitags jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Westfalendamm 166, 44141 Dortmund zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner, Dortmund, hat am 12.05.2023 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DOPARK GmbH

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der DOPARK GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der DOPARK GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung

mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im

Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dortmund, den 12. Mai 2023

**Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner  
GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft**

(Knöll er)  
Wirtschaftsprüfer

(Wendland t)  
Wirtschaftsprüfer

## Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

### Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009  
– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 82 15, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: imehlgarten@stadtdo.de
- b) **Freihändige Vergabe**, Vergabe-Nr.: B384/23
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: JFS-Hörde, Gewerk: Gebäudeautomation, Heizungstechnik**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:  
Hermann Richter GmbH,  
Sitz: Rüschebrinkstraße 9–11, 44143 Dortmund**

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

### Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 19, Abs. 5  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 59 69, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: hreeck@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:  
Unterhaltungsvertrag Brunnenanlagen 2024–2025,  
Gewerk: Reparatur-, Installations- und Wartungsarbeiten  
in Dortmund**

**Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:**

Reparatur-, Installations- und Wartungsarbeiten an Brunnen- und Sprinklerbrunnenanlagen

**voraussichtlicher Ausführungszeitraum:**

Baubeginn: 01.01.2024,  
Bauende: 31.12.2025.

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 19, Abs. 5  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,  
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.:  
(0231) 50-2 82 14, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail:  
uscherbarth@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:  
Gymnasium an der Schweizer Allee, Gewerk:  
Tischlerarbeiten, Innentüren  
in Dortmund****Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:**

Tischlerarbeiten, Innentüren

**voraussichtlicher Ausführungszeitraum:**

Baubeginn: 12.02.2024  
Bauende: 06.12.2024

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festge-

legt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 4  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,  
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.:  
(0231) 50-2 40 98, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail:  
dpreuss@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:  
Bezirkssportanlage Bummelberg, Gewerk: Erneue-  
rung Kunstrasen  
in Dortmund****Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:**

Erneuerung Kunstrasen

**voraussichtlicher Ausführungszeitraum:**

Baubeginn: spätestens 12 Werkzeuge nach Zugang  
des Auftragsschreibens,

Bauende: innerhalb von 22 Werktagen nach vor-  
stehend angekreuzter Frist für den Aus-  
führungsbeginn.

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 20 Abs. 4 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 4  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,  
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.:  
(0231) 50-2 54 30, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail:  
smattheis@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:  
Langnese-Spielplatz, Gewerk: Garten- und Land-  
schaftsbauarbeiten  
in Dortmund**

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 20 Abs. 4 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

**Leistung:  
Rahmenvertrag über die Lieferung von Gruppen-  
raum- und Stauraumschränken, L599/23**

Es werden jeweils zwei Rahmenverträge über die Lieferung von Gruppenraum- und Stauraumschränken für Kindertageseinrichtungen in Dortmund gemäß Leistungsbeschreibung abgeschlossen. Die Verträge werden mit einer Laufzeit von zwei Jahren sowie einer Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre ausgeschrieben. Die Laufzeit der Rahmenverträge beginnen mit Auftragserteilung und enden nach Ablauf von maximal vier Jahren.

**Los 1 – (Lieferung von Gruppenraumschränken)**

**Los 2 – (Lieferung von Stauraumschränken)**

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:  
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 4  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,  
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.:  
(0231) 50-2 54 30, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail:  
smattheis@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:  
Langnese-Spielplatz, Gewerk: Spielgeräte  
in Dortmund**

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 20 Abs. 4 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

**Bauvorhaben:  
KE Sauerländer Straße, Gewerk: Kanalbau**

**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

1.070 cbm Bodenaushub  
davon 360 cbm Bodenaushub Homogenbereich A1  
davon 70 cbm Bodenaushub Homogenbereich A2  
davon 380 cbm Bodenaushub Homogenbereich B1

davon 140 cbm Bodenaushub Homogenbereich B2  
davon 120 cbm Bodenaushub Homogenbereich C

1.900 qm Verbau  
davon 1.900 qm Normverbau

300 m Dränwasserhaltung

310 m Rohrleitungen  
davon 100 m Steinzeugrohre DN 150  
davon 210 m Steinzeugrohre DN 300

6 Stück Fertigteilschächte

Folgende Anforderung der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau im Hinblick auf die Beurteilungsgruppe

RAL-GZ 961: **AK 2**

sind zwingend erforderlich.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau geforderten Beurteilungsgruppen nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

**Bauvorhaben:  
Hansa-GS, Gewerk: Passives Datennetz**

**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

- einem voll ausgebauten Datenhauptverteilerschrank
- ca. 9.900 m Kupferkabel
- ca. 270 m Lichtwellenleitung
- ca. 112 Stück Datendoppelanschlussdosen
- Umschalt- und Anschlussarbeiten im Bestandsgebäude / zum Bestandsnetz
- samt aller Nebenleistungen, wie: Messungen, Dokumentation und Übergabe

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

**Leistung:  
„Rahmenvertrag über die Lieferung von Parkplatz-, Baustellen- und Klimasensorik“, L557/23**

Es wird ein Laufzeitvertrag über die die Lieferung von Parkplatz-, Baustellen- und Klimasensorik abgeschlossen.

Der Laufzeitvertrag wird ab Auftragserteilung für die Dauer von ca. 40 Monaten geschlossen.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beginnt voraussichtlich mit Auftragserteilung und endet am 30.09.2027.

**Es handelt sich um eine losweise Vergabe:**

**Los 1 - (Parkplatzsensorik)**

**Los 2 - (Baustellensensorik)**

**Los 3 - (Klimasensorik)**

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:  
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben**.

**Ausschreibung:****Harstra Wash4 Reinigungsmaschine (AZ: L626/23)**

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

**a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**

Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

**b) Art der Vergabe:**

Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

**c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**

Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.

**d) Art und Umfang der Leistung:**

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um die Lieferung von einer „Harstra Wash4 Reinigungsmaschine“ gemäß Leistungsbeschreibung.

**e) Ort der Leistungserbringung:**

Dortmund.

**f) Anzahl der einzelnen Positionen****g) Zulassung von Nebenangeboten:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**h) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**

siehe Vergabeunterlagen.

**i) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**

Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Verga-

beunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

j) **Angebotsfrist:** 17.11.2023, 20.00 Uhr

**Bindefrist:** 22.12.2023

k) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:** keine.

l) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:** siehe Vergabeunterlagen; VOL/B

m) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**

Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per Brief, Fax oder E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:

a) Eigenerklärungen nach § 33 UVgO

b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)

c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

d) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.

e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsgewerberegister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

**Zusätzliche Angaben:**

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderrlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

- n) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**  
Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos
- o) **Angabe der Zuschlagskriterien:**  
niedrigster Preis

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 82 15, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: imehlgarten@stadtdo.de
- b) **Beschränkte Ausschreibung**, Vergabe-Nr.: B395/23
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Regenüberlauf Gartenstraße, Gewerk: Umbauarbeiten**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**  
**HADE Rohrleitungsbau GmbH,**  
**Sitz: Max-Born-Straße 17, 48529 Nordhorn**

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**